



EDELRID *e*

EDELRID

Achener Weg 66
88316 Isny im Allgäu
Germany
Tel. +49 (0) 7562 981-0
Fax +49 (0) 7562 981-100
mail@edelrid.de
www.edelrid.de

EN 1891

CE 0123: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany

PSA-Richtlinie / PPE-Guideline / EPI-directive 89 / 686 / (EWG / EEC / CEE)

e

DE

STATIKSEIL

KERNMANTELSEIL MIT GERINGER DEHNUNG (STATIKSEIL) NACH EN 1891, SCHWIMMFÄHIGES KERNMANTELSEIL MIT GERINGER DEHNUNG (STATIKSEIL) NACH EN 1891 (11 mm) UND IN ANLEHNUNG AN EN 1891 (9 mm)

HINWEISE ZUR ANWENDUNG, SICHERHEIT, LEBENSDAUER, LAGERUNG UND PFLEGE

Dieses Produkt ist Teil einer Persönlichen Schutzausrüstung zum Schutz gegen Stürze aus der Höhe und sollte einer Person zugeordnet werden. Diese Gebrauchsanleitung beinhaltet wichtige Hinweise, vor der Verwendung dieses Produktes müssen diese inhaltlich verstanden worden sein. Diese Unterlagen sind dem Benutzer in der Sprache des Bestimmungslandes durch den Wiederverkäufer zur Verfügung zu stellen und müssen während der gesamten Nutzungsdauer bei der Ausrüstung gehalten werden.

ANWENDUNGSHINWEISE

Die folgenden Anwendungshinweise sind sorgfältig durchzulesen und unbedingt zu beachten.

Dieses speziell für das Bergsteigen, Klettern und Arbeiten in der Höhe und Tiefe hergestellte Produkt entbindet bei der Nutzung nicht vom persönlich zu tragenden Risiko.

Bergsteigen, Klettern und Arbeiten in der Höhe und Tiefe beinhalten oft nicht erkennbare Risiken und Gefahren durch äußere Einflüsse. Unfälle können nicht ausgeschlossen werden. Um maximale Sicherheit beim Bergsteigen, Klettern und Arbeiten in der Höhe und Tiefe zu erzielen, ist eine sachgerechte Anwendung nur mit normenkonformer Bergsportausrüstung möglich. Detaillierte und umfangreiche Informationen können der entsprechenden Fachliteratur entnommen werden. Die folgenden Gebrauchsinformationen sind wichtig für sach- und praxisgerechte Anwendung. Sie können jedoch niemals Erfahrung, Eigenverantwortung und Wissen über die beim Bergsteigen, Klettern und Arbeiten in der Höhe und Tiefe auftretenden Gefahren ersetzen und entbinden nicht vom persönlich zu tragenden Risiko. Die Anwendung ist nur trainierten und erfahrenen Personen oder unter entsprechender Anleitung und Aufsicht gestattet.

Der Anwender sollte sich darüber bewusst sein, dass bei nicht geeigneter körperlicher und/oder geistiger Verfassung Beeinträchtigungen der Sicherheit im Normal- und im Notfall auftreten können.

Vor dem Gebrauch muss der Benutzer sich über die Möglichkeiten der sicheren und effektiven Durchführung von Rettungsaktionen informieren.

Der Hersteller lehnt im Fall von Missbrauch und/oder Falschanwendung jegliche Haftung ab. Die Verantwortung und das Risiko tragen in allen Fällen die Benutzer.

Hinweise für Statikseile der Form B: Statikseile der Form B sind zum Abseilen in Rettungsfällen mit geeigneten Abseilgeräten in Übereinstimmung mit der EN 341 bestimmt. Statikseile der Form B bieten weniger Leistung und Sicherheitsreserven als Statikseile der Form A und sind nicht zur industriellen Anwendung zu empfehlen. Die Möglichkeit eines Absturzes sollte gerade bei Verwendung von Statikseilen der Form B sorgfältig minimiert werden. Generell sind Seile der Form A für seilunterstützte Arbeiten oder Arbeitsplatzpositionierung besser geeignet als Seile der Form B.

Hinweise für schwimmfähige Statikseile: Das 9 mm schwimmfähige Statikseil muss (!) im Doppelstrang Anwendung finden (siehe technische Angaben). Das 9 mm schwimmfähige Statikseil ist am Anschlagpunkt (am Standplatz) umzulegen und der Abseilvorgang ist an zwei Strängen durchzuführen.

Sicherheitshinweise

Bei Kombination dieses Produktes mit anderen Bestandteilen besteht die Gefahr der gegenseitigen Beeinträchtigung der Gebrauchssicherheit. Die Benutzung sollte grundsätzlich nur in Verbindung mit CE-gekennzeichneten Bestandteilen von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) zum Schutz gegen Stürze aus der Höhe erfolgen.

Wird das Statikseil in Verbindung mit anderen PSA-Systemen (z. B. Abseilgeräte [EN 341], Auffangsysteme [EN 363], Einstellvorrichtungen [EN 358, EN 353-2] etc.) benutzt, so müssen diese Systeme zur Anwendung mit dem Seil zugelassen sein. Die Anwendungshinweise zur korrekten Handhabung und insbesondere die Kennzeichnung am System bezüglich Seiltyp und Durchmesser sind zu beachten.

Endverbindungen: Zur Bildung sicherer Endverbindungen bieten sich folgende Knoten an: Sackstich oder Achterknoten. Die Knoten sollten so geknüpft sein, dass die Länge des überstehenden Seilendes mindestens 12 cm beträgt.

Seile können durch Alterung und Anwendung (u.a. durch Nässe) schrumpfen, dieses ist bei der Anwendung zu beachten.

Abseilen: Beim Abseilen sind aus Sicherheitsgründen Stopperknoten in die Seilenden zu knüpfen.

Anschlagpunkt: Um hohe Belastungen und Pendelstürze bei einem Sturz zu vermeiden, müssen Anschlagpunkte zur Sicherung immer möglichst senkrecht über der zu sichernden Person liegen. Das Verbindungsmittel vom Anschlagpunkt zur gesicherten Person ist immer so straff wie möglich zu halten. Schlaffseilbildung muss vermieden werden! Der Anschlagpunkt muss so gestaltet sein, dass beim Fixieren eines Verbindungsmittels keine festigkeitsmindernden Einflüsse auftreten können und es während der Benutzung nicht beschädigt wird. Scharfe Kanten, Grate und Abquetschungen können die Festigkeit stark beeinträchtigen, ggf. sind diese durch geeignete Hilfsmittel abzudecken. Der Anschlagpunkt und die Verankerung müssen den im ungünstigsten Fall zu erwartenden Belastungen standhalten. Auch bei der Verwendung von Falldämpfern (nach EN 355) sind die Anschlagpunkte für Aufgangkräfte von mind. 10 kN auszulegen.

Seile zum Abfangen eines Sturzes: Statikseile sind nicht für den Vorstieg geeignet! Seile, die zum Sichern beim Klettern im Vorstieg in Fels und Eis, beim Höhlenforschen, dem Canyoning und der Seilrettung benutzt werden, müssen der EN 892, dynamische Bergseile, entsprechen.

Wenn Originalbestandteile des Produktes verändert oder entfernt werden, können die Sicherheitseigenschaften dadurch eingeschränkt werden. Die Ausrüstung sollte in keiner Weise, die nicht vom Hersteller schriftlich empfohlen wird, verändert oder für das Anbringen von Zusatzteilen angepasst werden.

Auch einzelne Seilabschnitte von Statikseilen müssen eine dauerhafte Bänderolen-Kennzeichnung an den Seilenden aufweisen.

Vor und nach dem Gebrauch ist das Produkt auf eventuelle Beschädigungen zu überprüfen, der gebrauchsfähige Zustand und das richtige Funktionieren dieses ist sicherzustellen. Das Produkt ist sofort auszusondern, wenn hinsichtlich seiner Gebrauchssicherheit auch nur der geringste Zweifel besteht.

Achtung! Die Produkte dürfen keinen schädigenden Einflüssen ausgesetzt werden. Darunter fallen die Berührung mit ätzenden und aggressiven Stoffen (z.B.: Säuren, Laugen, Lötlwasser, Öle, Putzmittel), sowie extreme Temperaturen und Funkenflug. Ebenfalls können scharfe Kanten, Nässe und insbesondere Vereisung die Festigkeit textiler Produkte stark beeinträchtigen!

Achtung! Die beim schnellen Abseilen und Ablassen auftretenden Reibungskräfte können zu starken Beschädigungen des Seilmantels führen, insbesondere, wenn die Schmelztemperatur von Polyamid (ca. 215°C) bzw. von Polypropylen (ca. 160°C, bei schwimmfähigen Statikseilen im Kern) erreicht wird.

Bei schwimmfähigen Statikseilen empfiehlt es sich aus Sicherheitsgründen, diese vor der Benutzung zu befeuchten.

GEBRAUCHSKLIMA

Die Dauergebrauchstemperatur des Produktes (im trockenen Zustand) reicht von ca. -35°C bis +55°C.

LEBENSDAUER UND AUSTAUSCH

Die Lebensdauer des Produktes ist im wesentlichen abhängig von der Anwendungsart und -häufigkeit sowie von äußeren Einflüssen.

Aus Chemiefasern hergestellte Produkte (Polyamid, Polyester, Dyneema) unterliegen auch ohne Benutzung einer gewissen Alterung, die insbesondere von der Stärke der ultravioletten Strahlung sowie von klimatischen Umwelteinflüssen abhängig ist.

Maximale Lebensdauer bei optimalen Lagerbedingungen (siehe Punkt Lagerung) und ohne Benutzung: 12 Jahre.

Gelegentlicher Gebrauch: Bei gelegentlicher, sachgerechter Benutzung ohne erkennbaren Verschleiß und optimalen Lagerbedingungen: 10 Jahre.

Häufiger oder extremer Gebrauch: Unter extremen Anwendungsbedingungen mit häufiger Abseilarbeit viel Schmutz (Sand, Staub) und mechanischem Abrieb (u.a. auch rauer, scharfer Fels) können die Sicherheitsreserven eines Statikseiles bereits nach wenigen Gebrauchswochen so stark abgebaut sein, dass das Seil ausgetauscht werden muss.

Grundsätzlich müssen PSA-Produkte sofort ausgetauscht werden, wenn z.B. bei Produkten mit Gurtbändern die Gurtbandkanten beschädigt oder Fasern aus dem Gurtband gezogen sind, Beschädigungen/ Abrieberschneidungen der Nähte zu beobachten sind oder ein Kontakt mit Chemikalien stattgefunden hat.

Bei Seilprodukten oder Produkten, in denen Seile integriert sind, muss ein sofortiger Austausch erfolgen, wenn eine harte Sturzbelastung (Sturzfaktor >1) oder eine starke Mantelbeschädigung (so dass der Kern sichtbar ist) oder ein Kontakt mit Chemikalien stattgefunden hat.

Instandsetzungen dürfen nur in Übereinstimmung mit dem vom Hersteller angegebenen Verfahren durchgeführt werden.

Aufbewahrung, Transport und Pflege

Lagerung: Kühl, trocken und vor Tageslicht geschützt, außerhalb von Transportbehältern. Kein Kontakt mit Chemikalien (Achtung: Batteriesäure). Ohne mechanische Quetsch-, Druck- oder Zugbelastung lagern.

Transport: Das Produkt ist vor direkter Sonnenstrahlung, Chemikalien, Verschmutzungen und mechanischer Beschädigung zu schützen. Dafür sollte ein Schutzbeutel oder spezielle Lager- und Transportbehälter verwendet werden.

Reinigung: Verschmutzte Produkte in handwarmem Wasser (wenn nötig mit neutraler Seife) reinigen. Gut ausspülen. Bei Raumtemperatur, niemals in Wäschetrocknern oder in der Nähe von Heizkörpern trocknen! Handelsübliche, nicht halogenhaltige Desinfektionsmittel sind bei Bedarf anwendbar. Gegebenenfalls sind Gelenke von Metallteilen nach der Reinigung zu ölen.

Achtung: Bei Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanleitung besteht Lebensgefahr!

KENNZEICHNUNGEN AUF DEM PRODUKT

Hersteller: EDELRID

Produktbezeichnung: Seiltyp (A oder B) und Nenndurchmesser nach EN 1891

CE 0123: die Produktion der PSA überwachende Stelle (TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany)
Ggf. Seillänge

Beispiel zur Bänderolen-Kennzeichnung: A 11 EN 1891 bedeutet, dass es sich hier um ein Kernmantelseil mit geringer Dehnung (EN 1891) der Form A mit einem Nenndurchmesser von 11 mm handelt.

Anmerkung: Gebrauchsanleitung: CE XXXX: Notifizierte Stelle, die für die Ausstellung der EG-Baumusterprübscheinigung des Produktes zuständig ist.

Technisches Datenblatt: Chargen-Nummer mit Angabe des Herstellungsjahres.

Unsere Produkte werden mit größter Sorgfalt gefertigt. Sollte es doch Anlass zu berechtigten Beanstandungen geben, bitten wir um die Angabe der Chargen-Nummer.

Technische Änderungen vorbehalten.

KERNMANTEL ROPE WITH REDUCED ELONGATION (SEMI-STATIC ROPE) ACCORDING TO EN 1891
FLOATING KERNMANTEL ROPE WITH REDUCED ELONGATION (SEMI-STATIC ROPE) ACCORDING TO EN 1891 (11 mm) AND BASED ON EN 1891 (9 mm)

INSTRUCTIONS FOR USAGE, SAFETY, LIFESPAN, STORAGE AND CARE

This product is part of personal protective equipment for protection against falls from heights and should be allocated to one individual.

This information leaflet contains important information which must be understood before the product is used.

This document must be provided to the customer by the retailer in the respective country's language and must be kept with the equipment while it is in use.

INSTRUCTIONS FOR USE

These instructions must be carefully read and followed.

This product has been manufactured specially for mountaineering, climbing and working at heights and in depths and does not release the user from any personal liability.

Mountaineering, climbing and working at heights and in depths often harbour hidden dangers and risks caused by external influences. Risk of accidents can never be excluded. In order to achieve maximum safety when mountaineering, climbing and working at heights and in depths, safe use of equipment is only guaranteed if it complies with industrial norms. For more detailed and comprehensive information, please refer to relevant special literature. The following instructions are important to ensure appropriate and correct use of the equipment. However, they cannot replace experience, responsible behaviour and awareness of the risks inherent in mountaineering, climbing and working at heights and in depths and do not release the user from any personal responsibility.

Use of the equipment is only permitted to fit and experienced individuals or under appropriate guidance and tuition.

Users must be aware that poor physical and/or mental health can jeopardise safety under normal conditions and in emergencies.

Before using the equipment, users must familiarise themselves with safe and effective rescue procedures.

The manufacturer cannot be held liable if the equipment has been abused or used incorrectly. All risks and responsibilities are borne by the user at all times.

Information on semi-static ropes, type B: Semi-static ropes, type B, are intended for abseiling during rescue operations and in conjunction with suitable abseiling equipment in accordance with EN 341. Semi-static ropes type B have lower performance and safety reserves than semi-static ropes type A and are not recommended for industrial use. All risk of a fall should be minimised as much as possible, especially when using semi-static ropes type B.

In general, type A ropes are more suitable as a support or for positioning a workplace than type B ropes.

Information on floating semi-static ropes: The 9 mm floating semi-static rope must be used as a double strand (see technical information). The 9 mm floating semi-static rope must be turned at the anchor point. Abseiling must be done on two strands.

SAFETY NOTICES

When combining this product with other components, the safety aspects of the products may interfere with each other. This equipment should only be used in connection with parts of personal protective equipment (PPE) bearing the CE-symbol to secure individuals against falls from heights.

If the semi-static rope is used with other PPE systems (e.g. a sealing equipment (EN 341), fall arrest systems (EN 363), adjustment equipment (EN 358, EN 353-2) etc.), it must be ensured that these systems are compatible with the rope. Instructions for correct use and especially the markings on the equipment regarding type of rope and diameter must be observed.

Joining two ropes: The following knots are recommended for joining two ropes: Overhand knot or figure-of-eight knot. The knots should be tied in such a way that the tails are at least 12 cm long.

When using ropes, note that they may shrink with age and use (e. g. due to moisture).

Abseiling: For abseiling make stop knots at the ends of the rope for safety.

Anchor point: In order to avoid excessive strain and swaying after a fall, anchor points for belay must, if possible, always be directly vertically above the person to be secured. The connection between the anchor point and the person to be secured must always be kept as taut as possible. Avoid slack in the rope! The anchor point must be tied in such a way that when the connection rope is fixed there is no risk of it coming loose or getting damaged during use.

Sharp edges, ridges and jamming can significantly impair stability. If necessary, possible risk factors must be covered with suitable aids. Both anchor point and anchorage must be able to sustain expected strain even in the most adverse conditions. Even if fall shock absorbers (according to EN 355) are used, the anchor points must be able to sustain at least 10 kN.

Ropes for arresting a fall: Semi-static ropes are not suitable for lead climbing. Ropes which are used for securing lead climbers on rocks, ice, caves, canyoning and during rescue operations must comply with standard EN 892 for dynamic mountaineering ropes.

If original components are modified or removed from the product, its safety aspects may be restricted. The equipment should not be modified in any way or altered to allow attachment of additional parts without the manufacturer's written recommendation.

Even individual segments of semi-static ropes must feature a durable marking on the banderoles of the rope ends.

The equipment must be checked for possible damage before and after each use. It must be ensured that the equipment is serviceable and fully functional.

The equipment must be discarded immediately if there is even the slightest doubt as to its serviceability.

Warning! The products must be kept away from damaging environments. This includes contact with abrasive and aggressive substances (e.g. acids, alkalis, soldering water, oils, cleaning agents), as well as extreme temperatures and flying sparks.

In addition, sharp edges, wetness and especially icing-up can diminish the stability of textiles!

Warning! Friction forces caused by rapid abseiling and lowering can severely damage the rope sheath, especially if the melting temperature for polyamide (approx. 215°C) and polypropylene (approx. 160°C in cores of floating semi-static ropes) is reached.

We therefore recommend to wet floating semi-static ropes before use.

CLIMATE REQUIREMENTS

The permanent use temperature of the product (in dry condition) ranges from approx. -35°C to +55°C.

LIFESPAN AND REPLACEMENT

The lifespan of the product mainly depends mainly on the way and frequency in which it is used and external influences.

Products made from synthetic fibre (polyamide, polyester, dyneema) are subject to a certain ageing process even if they are not used. This is caused by the intensity of UV-rays and environmental influences.

Maximum lifespan under optimal storage conditions (see section on Storage) and without use: 12 years.

Occasional use: Occasional and appropriate use without obvious wear and tear and with optimal storage: 10 years.

Frequent or extreme use: If used under extreme conditions with frequent abseiling in dirty environments (sand, dust) and mechanical abrasion (e.g. rough, sharp rocks), the safety reserves of a semi-static rope may be reduced to such an extent that it will have to be replaced after only a few weeks of use.

As a general rule, PPE products must be replaced immediately if, for instance, products with tapes have frayed edges or if fibres are torn out of the sheath, if the stitching shows signs of damage and/or abrasion or if the product has been in contact with chemicals.

Ropes or products with ropes must be replaced immediately if they have been involved in an extreme fall (fall factor >1) or if the sheath has been damaged (so that the core is visible) or if it has been in contact with chemicals. Repairs may only be carried out in accordance with procedures recommended by the manufacturer.

STORAGE, TRANSPORT AND CARE

Storage: Store in a cool, dry, dark place outside transport containers. Avoid contact with chemicals (caution: battery acid!) Store without mechanical stress caused by jamming, pressure or tension.

Transport: The product must be kept away from direct sunlight, chemicals, dirt and mechanical damage. For this purpose, a protective bag or special storage and transport containers should be used.

Cleaning: Clean soiled products in luke-warm water (if necessary, use pH-neutral soap). Rinse well. Dry at room temperature, never use a tumble drier or dry close to radiators!

Warning! Failure to follow these instructions may endanger life!

PRODUCT INFORMATION FOR THIS ITEM

Manufacturer: EDELRID

Product description: rope type (A or B) and nominal diameter according to EN 1891

CE 0123: the authority supervising production of PPE (TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany)

Rope length, if applicable

Example for marking of the banderole: A 11 EN 1891 means that this is a kernmantel rope with low elongation (EN 1891), type A with a nominal diameter of 11 mm.

Remarks: Instruction for use: CE XXXX: notified authority which is responsible for controlling and issuing the EC-Type Approval Certificate of the product.

Technical Datasheet: Lot number with year of construction.

Our products are manufactured with the utmost care. However, should any of our products give cause for a justified complaint, please advise us of the lot number.

We reserve the right to make technical amendments.

CORDE À ÂME GAINÉE À FAIBLE ALLONGEMENT (CORDE STATIQUE) SELON EN 1891, CORDE À ÂME GAINÉE FLOTTANTE À FAIBLE ALLONGEMENT (CORDE STATIQUE) SELON LA NORME EN 1891 (11 mm) ET SUR LA BASE DE LA NORME EN 1891 (9 mm)

INFORMATIONS RELATIVES À L'UTILISATION, À LA SÉCURITÉ, À LA DURÉE DE VIE, AU STOCKAGE ET À L'ENTRETIEN

Ce produit fait partie constituante d'un équipement de protection personnelle qui a pour but de sauver en cas de chute de hauteur et qui devrait être assigné à une personne spécifique. Le présent mode d'emploi contient des informations importantes quant à l'utilisation de ce produit et doit avoir été lu et compris dans son intégralité.

Ces documents, le revendeur doit les mettre à la disposition de l'utilisateur dans la langue du pays de la destination et ils doivent être placés avec l'équipement pendant toute la durée d'utilisation.

INFORMATIONS D'UTILISATION

Les informations d'utilisation suivantes doivent être lues attentivement et observées à la lettre.

L'utilisation de ce produit spécialement conçu pour l'alpinisme, l'escalade et le travail en hauteur et en profondeur ne remplace cependant pas la responsabilité personnelle.

L'alpinisme, l'escalade et le travail en hauteur et en profondeur comportent des risques et dangers imprévisibles dus à des influences extérieures. Des accidents ne peuvent pas être exclus. Afin de procurer une sécurité maximale lors de l'alpinisme, l'escalade et le travail en hauteur et en profondeur, une utilisation conforme n'est possible qu'en liaison avec un matériel d'alpinisme sportif conforme aux normes en vigueur. Pour des informations détaillées, veuillez lire la littérature spécialisée appropriée. Les remarques d'utilisation suivantes sont indispensables pour une application conforme et correcte dans la pratique. Cependant, elles ne peuvent jamais substituer l'expérience, la propre responsabilité et les connaissances en termes de dangers d'alpinisme, d'escalade et de travail en hauteur et en profondeur et ne vous dégage pas de la conscience personnelle quant aux risques. L'utilisation est réservée à des personnes entraînées et expérimentées ou avec des instructions et sous surveillance appropriées.

L'utilisateur devrait savoir qu'une mauvaise constitution physique ou/et psychique peut influencer négativement la sécurité et ce, aussi bien lors des utilisations de routine qu'en cas d'urgence.

Avant une mise en oeuvre du produit, l'utilisateur devrait s'être informé des possibilités d'une exécution sûre et efficace de mesures de sauvetage. En cas d'abus et/ou d'application erronée, le fabricant décline toute responsabilité. La responsabilité et le risque incombent toujours aux utilisateurs.

Remarques relatives aux cordes statiques de type B: Les cordes statiques de type B sont destinées à la descente en rappel en cas de sauvetage et doivent être utilisées avec des appareils de descente en rappel appropriés conformément à la norme EN 341.

Les cordes statiques de type B offrent moins de performances et réserves de sécurité que les cordes statiques de type A et ne sont pas conseillées pour des applications industrielles. La probabilité d'une chute devrait être minimisée surtout lorsque vous utilisez des cordes statiques de type B.

En règle générale, les cordes de type A conviennent mieux aux travaux moyennant des cordages ou positionnements de poste de travail que les cordes de type B.

Remarques relatives aux cordes statiques flottantes: La corde statique flottante de 9 mm doit (!) être utilisée en brin double (cf. les indications techniques).

La corde flottante de 9 mm doit être posée autour du point d'encordage (poste) et le processus de descente doit être réalisé sur deux cordes.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Si vous combinez ce produit à d'autres composants, il y a risque imminent d'une influence négative réciproque en termes de sécurité d'utilisation. C'est pourquoi la mise en oeuvre devrait se limiter à l'utilisation de composants dotés du marquage CE pour les équipements de protection personnelle contre les chutes en hauteur.

Si la corde statique s'utilise avec d'autres systèmes de protection personnelle (par ex. appareils de descente en rappel (EN 341), systèmes antichute (EN 363), dispositifs de réglage (EN 358, EN 353-2), etc.), ces systèmes doivent être homologués pour une utilisation avec la corde.

Les informations relatives à l'utilisation correcte et particulièrement le marquage sur le système informant du type de corde et de son diamètre doivent être observées.

Liaisons des extrémités: Pour la réalisation de liaisons sûres des extrémités, vous avez les possibilités suivantes: Nœud à plein poing ou nœud en huit. Les nœuds devraient être exécutés de sorte que l'extrémité en saillie de la corde ait au moins 12 cm de long.

Les câbles peuvent rétrécir en cas d'usure et en fonction de l'utilisation (par ex. en cas d'humidité), en tenir compte lors de l'utilisation.

Descente en rappel: pour des raisons de sécurité, faire des nœuds de bosse aux extrémités du câble lors de la descente en rappel.

Point d'ancrage: Afin d'éviter des sollicitations élevées et des mouvements de va-et-vient en cas de chutes, les points d'ancrage de sécurité doivent toujours être réalisés à la verticale par rapport à la personne à sécuriser. Le moyen de fixation entre le point d'ancrage et la personne à sécuriser doit toujours être tendu le plus possible. Veillez à ce que la corde ne soit pas lâche! Le point d'ancrage doit être de sorte que lors de la fixation d'un moyen de liaison, la solidité ne soit pas entravée et que lors de l'utilisation, un endommagement soit exclu. Les arêtes vives, bavures et points écrasés peuvent nettement entraver la solidité; le cas échéant, elles doivent être recouvertes par des auxiliaires appropriés. Le point d'ancrage et l'ancrage doivent pouvoir résister aux sollicitations et ce, également dans le cas le plus défavorable. Même si vous utilisez des amortisseurs de chute (selon EN 355), les points d'ancrage doivent résister à des forces de captage d'au moins 10 kN.

Cordes antichute: Les cordes statiques ne conviennent pas à la technique du rappel! Les cordes de sécurité pour la la varappe en premier, les roches et glaciers, la spéléologie, le canyoning et le sauvetage doivent être conformes à la norme EN 892, cordes d'alpinisme dynamiques.

Si les composants d'origine du produit ont été modifiés ou enlevés, les propriétés de sécurité peuvent être restreintes en conséquence. L'équipement ne devrait en aucune manière être modifié ni adapté au montage de composants supplémentaires, sauf si cela est autorisé par écrit par le fabricant. Également les sections individuelles de la corde statique doivent présenter un marquage en banderole indestructible sur les extrémités de corde.

Avant et après l'utilisation du produit, celui-ci doit être contrôlé quant à des vices éventuels de même que quant à son fonctionnel et sûr. Le produit doit être éliminé immédiatement après la constatation d'un manque de sécurité et ce, même s'il n'y a qu'un moindre doute.

Attention! Les produits ne doivent pas être exposés à des influences menaçantes. Excluez le contact avec des substances caustiques et agressives (p. ex.: acides, lessives, eau de brasage, huiles, nettoyeurs) et l'exposition aux températures extrêmes et aux flammèches.

De la même manière, les arêtes vives, la moiteur et en particulier la gélification peuvent menacer la solidité de produits textiles!

Attention! Lors d'une descente rapide, il y a probablement formation de forces de frottement qui peuvent entraîner de graves endommagements de la gaine de la corde; surtout lorsque la température de fusion de polyamide (env. 215 °C) resp. de polypropylène (env. 160 °C - noyau des cordes statiques flottantes) est atteinte.

Pour les cordes statiques flottantes, nous recommandons, pour des raisons de sécurité, de les humecter avant l'utilisation.

CLIMAT D'UTILISATION

La température d'utilisation permanente du produit (à l'état sec) se situe entre env. -35 °C et +55 °C.

LONGÉVITÉ ET REMPLACEMENT

La longévité du produit dépend toujours du type d'utilisation et de la fréquence de mise en oeuvre mais aussi d'influences extérieures.

Les produits fabriqués à partir de fibres chimiques (polyamide, polyester, dyneema) sont soumis à un certain vieillissement, même sans être utilisés. Ce vieillissement est surtout fonction de l'intensité des rayons ultraviolets mais aussi d'influences climatiques.

Longévité maximale dans des conditions de stockage optimales (cf. le point Stockage) et sans utilisation: 12 ans.

Utilisation occasionnelle: Si le produit est utilisé de manière conforme mais pas très souvent et s'il ne présente pas d'usure visible et est stocké dans des conditions optimales: 10 ans.

Utilisation fréquente ou extrême: Dans des applications extrêmes avec descentes fréquentes où il y a beaucoup de saleté (sable, poussières) et abrasion mécanique (également des roches rugueuses aux arêtes vives), les réserves de sécurité d'une corde statique peuvent être épuisées déjà après quelques semaines d'utilisation et être dans un état exigeant son remplacement.

Fondamentalement, les composants d'un équipement de protection personnelle doivent être remplacés dès la constatation de vices tels que par exemple l'endommagement des bords des sangles d'un harnais ou la présence de fibres sorties de la sangle mais aussi un endommagement/des traces d'abrasion sur les coutures ou après contact avec des substances chimiques.

Chez les cordes ou les produits avec cordes intégrés, le remplacement immédiat est indispensable après la sollicitation par une chute dure (coefficient >1) ou en présence d'un grave endommagement de la couche extérieure (le noyau est visible) resp. après contact avec des substances chimiques. Une remise en état n'est autorisée que par les méthodes indiquées par le fabricant.

RANGEMENT, TRANSPORT ET ENTRETIEN

Stockage: Stockez le produit au froid, au sec et protégé contre la lumière du jour, hors des boîtes de transport. Évitez tout contact avec des substances chimiques (attention: acide d'accumulateurs!). Stockez les produits en l'absence de sollicitations mécaniques comme écrasement, pression ou traction.

Transport: Le produit doit être protégé contre un rayonnement solaire direct, les substances chimiques, l'encre et les sollicitations mécaniques. A cet effet, il doit être rangé dans un sachet de protection ou dans des boîtes de rangement/transport spéciales.

Nettoyage: Les produits sales doivent être lavés à l'eau tiède (si nécessaire avec un savon neutre). Bien rincer. Le séchage doit avoir lieu à température ambiante et jamais dans des sèche-linge ou à proximité de radiateurs!

Attention! Si vous n'observez pas ce mode d'emploi, vous risquez des blessures mortelles!

MARQUAGES SUR LE PRODUIT

Fabricant: EDELRID

Désignation du produit: type de corde (A ou B) et diamètre nominal selon EN 1891

CE 0123: service surveillant la production de l'équipement de protection personnelle

(TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany)

Le cas échéant, longueur de la corde

Exemple d'un marquage sur banderole: A 11 EN 1891 = il s'agit là d'une corde à âme gainée à faible allongement (EN 1891) de type A, avec un diamètre nominal de 11 mm.

Note: Mode d'emploi: CE XXXX: service notifié compétent pour l'homologation de modèle-type CE du produit.

Fiche de données techniques : numéro du lot avec mention de l'année de fabrication.

Nos produits sont fabriqués avec le plus grand soin. Si vous avez malgré tout une réclamation, veuillez nous indiquer le numéro du lot de fabrication.

Sous réserve de modifications techniques.